



Allergische Reaktionen



Bei einer allergischen Reaktion reagiert der Körper auf eine Substanz, die er nicht verträgt. Es können leichte bis sehr starke Reaktionen sein. Bei leichten Reaktionen kommt es zum Beispiel zu Quaddeln an der Haut. Beim sogenannten *Anaphylaktischen Schock* reagiert der Körper sehr stark, sodass das Herz-Kreislauf-System verrückt spielt. Dann besteht Lebensgefahr! Hier ruft man sofort den Notarzt (112).



Derart extreme Reaktionen können beispielsweise bei Nüssen, Eiern, Meeresfrüchten, Wespen- und Bienenstichen oder Medikamenten auftreten.



Anzeichen für eine stärkere allergische Reaktion sind z.B.:

- Arme und Beine schwellen an,
- Schleimhäute im Hals-/Rachenbereich schwellen an,
- Kalt-Schweiß und schneller, flacher Puls, Unwohlsein,
- Starke Atembeschwerden.



Ein Wespen- oder Bienenstich



Das Gift der Wespe bzw. der Biene kann beim Menschen allergische Reaktionen auslösen. Meist bleibt es bei einer Schwellung rund um die Einstichsstelle. Es kann aber auch zu schweren Reaktionen kommen, bis hin zum anaphylaktischen Schock: Hierbei spielt das Herz-Kreislauf-System verrückt. Dann besteht akute Lebensgefahr! Hier ruft man sofort den Notarzt (112).



Ansonsten gilt:

Kühle die Einstichsstelle: Das vermindert die Schwellung und den Schmerz. Hierzu nimmt man am besten Kühlpacks oder Eiswürfel, die man in ein Tuch einwickelt.

Lege eine frisch halbierte Zwiebel auf die Einstichsstelle: Dies wirkt entzündungshemmend und desinfizierend. Man kann zusätzlich auf die Zwiebel noch Zucker streuen: Das zieht Feuchtigkeit aus der Haut und damit das Gift aus der Einstichsstelle.

Du kannst die Einstichsstelle auch mit Apfelessig abtupfen: Das kühlt und lindert den Juckreiz. Es soll zudem auch den Giftstoff auflösen. Du kannst auch einen mit Apfelessig getränkten Wattebausch auf die Stichstelle legen und diesen mit einem Pflaster fixieren.